

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2013

3. Termin

am 27.08.2013

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Innerhalb welcher Frist müssen Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins die Ausstellung einer Waffenbesitzkarte oder die Eintragung der Waffe in eine bereits erteilte Waffenbesitzkarte beantragen, wenn sie einen Drilling auf Dauer erwerben (kaufen)?

- a) Innerhalb einer Woche
 - b) Innerhalb von zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden.
 - b) In einem Innenfach aus Stahlblech mit Schwenkriegelschloss eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
 - c) In einem Innenfach der Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 dürfen bis zu 5 Kurzwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
-

3.

Welche Dokumente müssen Revierinhaber bei sich tragen, wenn sie sich zur Jagdausübung in ihrem Jagdrevier einen Drilling ausgeliehen haben?

- a) Jagdschein
 - b) Waffenschein
 - c) Personalausweis oder Pass
 - d) Beleg, aus dem der Name des Überlassers, des Besitzberechtigten und das Datum der Überlassung hervorgeht
 - e) Waffenbesitzkarte
-

4.

Auf dem Weg in ihr Jagdrevier gehen Sie durch ein fremdes Jagdrevier und werden von einem tollwütigen Fuchs angegriffen. Sie erschießen den Fuchs. Haben Sie sich strafbar gemacht?

- a) Es lag eine rechtfertigende Notstandssituation vor. Somit haben Sie sich nicht strafbar gemacht.
 - b) Sie haben vorsätzlich fremdes Jagdrecht verletzt und sich deshalb der Wilderei strafbar gemacht.
-

5.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
 - b) Rotwild
 - c) Gamswild
 - d) Schwarzwild
-

6.

Dürfen Sie einen Fuchs auf 50 m Entfernung mit einer Büchse im Kaliber .22 Winchester Magnum erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

7.

Welche der nachgenannten Waffen darf bei der Jagdausübung nicht verwendet werden?

- a) Selbstladeflinte mit einer Magazinkapazität von 2 Patronen
 - b) Repetierbüchse mit einer Magazinkapazität von 5 Patronen
 - c) Halbautomatische Büchse mit einer Magazinkapazität von mehr als 2 Patronen
-

8.

Welche Vorschrift enthält die Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) über das Schießen mit Büchsen- oder Flintenlaufgeschossen bei Drückjagden in das Treiben hinein?

- a) Die Schützen dürfen in das Treiben nach eigenem Ermessen hineinschießen
 - b) Die Schützen dürfen nur in das Treiben hineinschießen, wenn der Jagdleiter dies genehmigt hat und eine Gefährdung ausgeschlossen ist
 - c) Das Hineinschießen in das Treiben ist ausnahmslos verboten
-

9.

Welche der nachgenannten Aufgaben haben die Züge und Felder im Lauf?

- a) Drehung des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn
 - b) Vergrößerung des Schusskanals im Wildkörper
 - c) Verhinderung des Überschlagens des Geschosses nach Verlassen des Laufes
-

10.

Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet vornehmlich bei Bockbüchsenflinten Verwendung?

- a) Kersten-Verschluss
 - b) Blockverschluss
 - c) Zylinderverschluss
-

11.

Was sind Randfeuerpatronen?

- a) Patronen aus einer auslaufenden Serie
 - b) Patronen ohne Zündhütchen, die Zündmasse befindet sich im Rand des Patronenbodens
 - c) Patronen mit Rand (z. B. 7 x 57 R)
-

12.

Was bezeichnet die auf einer Schrotpatronenschachtel aufgedruckte Zahlenangabe "12/70"?

- a) Kaliber 12, Hülsenlänge 70 mm
 - b) Schrotgröße 0,12 Zoll, Hülsenlänge 70 mm
 - c) Kaliber 12, Inhalt 70 Schrotkugeln
-

13.

Was versteht man unter Innenballistik des Büchenschusses?

- a) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses
 - b) Die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Zieles
 - c) Die Wirkung des Geschosses im Wildkörper
-

14.

Wann wird eine Schusswaffe mit Stecher eingestochen?

- a) Nach dem Laden
 - b) Vor dem Entsichern
 - c) Unmittelbar vor Schussabgabe
-

15.

Aus welchem Lauf löst sich der Schuss, wenn bei einem auf Kugel gestellten Drilling der hintere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf
 - b) Aus dem rechten Schrotlauf
-

16.

Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr gilt für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild als optimal?

- a) 1 ½fache Vergrößerung
 - b) 4fache Vergrößerung
 - c) 6fache Vergrößerung
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Monate Juli/August?

- a) Iltis
 - b) Baum- und Steinmarder
 - c) Rehwild
 - d) Dachs
-

18.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Schwarzwild ist ein Wiederkäuer
 - b) Steinwild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
 - c) Gamswild gehört zu der Familie der Hornträger (Boviden)
 - d) Steinwild ist kein Wiederkäuer
 - e) Steinwild gehört zu der Familie der Geweihträger (Cerviden)
 - f) Gamswild ist ein Wiederkäuer
-

19.

Welche der nachgenannten Lautäußerungen kommen beim Rotwild vor?

- a) Schrecken
 - b) Blasen
 - c) Mahnen
 - d) Fiepen
-

20.

Gibt es beim Hirschkalb des Rotwildes ähnlich wie beim Bockkitz des Rehwildes ein Erstlingsgeweih, welches noch im ersten Lebensjahr abgeworfen werden kann?

- a) Ja
 - b) Nein
-

21.

An welchen der nachgenannten Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen, mit denen er Fährtenwitterung hinterlässt oder seinen Estand markiert?

- a) Am Spiegel
 - b) An der Brust zwischen den Vorderläufen (Stich)
 - c) An den Hinterläufen
 - d) Unter der Stirnlocke
 - e) Am Weidloch
-

22.

Wann wirft der ältere Rehbock in der Regel sein Geweih (Gehörn) ab?

- a) Februar/März
 - b) September (nach der Brunft)
 - c) Oktober/November
-

23.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Das Muffelwild ist kein Wiederkäuer
 - b) Muffelschafe tragen nie einen Kopfschmuck
 - c) Auf weichem und nassem Boden kann es beim Muffelwild zum krankhaften Auswachsen der Schalen kommen
 - d) Muffelwild kann auch Schälschäden verursachen
-

24.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Überläufern ist richtig?

- a) Überläuferbachen und Überläuferkeiler leben immer in der selben Rotte
 - b) Überläuferkeiler sondern sich im Alter von ca. 18 Monaten in der Regel von der Rotte ab
 - c) Überläuferbachen und Überläuferkeiler bilden jeweils eigene Rotten
-

25.

Wo befindet sich die Viole beim Fuchs?

- a) An den Hinterläufen
 - b) Zwischen den Gehören (Ohren)
 - c) An der Oberseite der Luntенwurzel
-

26.

Welche der nachgenannten Vogelarten sind überwiegend Zugvögel?

- a) Kolkrabe
 - b) Haselwild
 - c) Wespenbussard
 - d) Wachtel
 - e) Birkwild
 - f) Waldschnepfe
-

27.

Welche der nachgenannten Federwildarten brüten auf Bäumen?

- a) Fasan
 - b) Haselwild
 - c) Ringeltaube
 - d) Mäusebussard
 - e) Graureiher
 - f) Birkwild
-

28.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Alpenschneehuhn sind richtig?

- a) Es lebt oberhalb der Baumgrenze
 - b) Sein Gefieder ist im Winter weiß
 - c) Sein Gefieder ist ganzjährig weiß
-

29.

Wie oft brütet die Turteltaube normalerweise in einem Jahr?

- a) 1 mal
 - b) 2 bis 3 mal
 - c) 4 bis 5 mal
-

30.

Welche der nachgenannten Aussagen über die Stockente ist richtig?

- a) Der Erpel beteiligt sich am Brutgeschäft
 - b) Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig
 - c) Die Ente beginnt sofort nach Ablage des ersten Eies dieses zu bebrüten
-

31.

Welcher der nachgenannten Falken schlägt seine Beute in der Regel am Boden?

- a) Turmfalke
 - b) Wanderfalke
 - c) Baumfalke
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Zwergtaucher
 - b) Murmeltier
 - c) Sumpfbiber (Nutria)
 - d) Waldschnepfe
 - e) Kiebitz
 - f) Haubentaucher
-

34.

Sind Pächter von Grundflächen, die in einem Gemeinschaftsjagdrevier liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann, mit diesen Flächen Mitglieder der Jagdgenossenschaft?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Wann wird ein Jäger jagdpachtfähig?

- a) Wenn er 3 Jahresjagdscheine gelöst hat
 - b) Wenn er 6 Tagesjagdscheine in 6 verschiedenen Jahren gelöst hat
 - c) Wenn er einen Jahresjagdschein besitzt und vorher während dreier Jahre einen solchen besessen hat
-

36.

Darf eine Person, die an Tierbeobachtungen interessiert ist, das Gebiet einer Lachmöwenkolonie während der Brutzeit ohne behördliche Erlaubnis betreten, um mit ihrer Videokamera Aufnahmen vom Aufzuchtgeschehen zu machen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

37.

Darf ein an der Jagdausübung verhandelter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
 - c) Nein
-

38.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Rebhuhn
 - b) Baummarder
 - c) Waschbär
 - d) Marderhund
 - e) Steinmarder
 - f) Feldhase
-

39.

Wie groß muss eine Fläche mindestens sein, um die Brackenjagd (brackieren) ausüben zu dürfen?

- a) 250 ha
 - b) 500 ha
 - c) 1 000 ha
 - d) 2 000 ha
-

40.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden?

- a) Muffelwild
 - b) Gamswild
 - c) Schwarzwild
 - d) Rehwild
 - e) Dachs
 - f) Damwild
-

41.

Im Februar wird ein verendetes Kitz gefunden. Muss dieses in die Streckenliste eingetragen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

42.

Welche der nachgenannten Haarwildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Sumpfbiber (Nutria)
 - b) Waschbär
 - c) Marderhund
 - d) Wildkatze
 - e) Luchs
 - f) Fischotter
-

43.

Muss der Revierinhaber eines Gemeinschaftsjagdreviers, der auf einer Viehweide eine Kanzel errichten will, die Einwilligung des Grundstückseigentümers einholen?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Welche der nachgenannten Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Schwarzwild
 b) Muffelwild
 c) Dachs
 d) Feldhase
 e) Graureiher
 f) Fasan
-

45.

Wer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für den Jagdschaden, den ein Jagdgast durch missbräuchliche Jagdausübung angerichtet hat?

- a) Der Revierinhaber
 b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des Jagdgastes
-

46.

Welche der nachgenannten Voraussetzungen muss vorliegen, damit das Sammeln von Abwurfstangen durch Dritte zulässig ist?

- a) Der Sammler muss hierzu eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers haben
 b) Der Sammler bedarf außer der schriftlichen Erlaubnis des Revierinhabers auch noch eines gültigen Jagdscheins
 c) Der Sammler bedarf nur eines gültigen Jagdscheins
-

47.

Ist in einem Fichtenaltbestand abseits der Straßen und Wege das Reiten erlaubt?

- a) Ja
 b) Nein
-

48.

Beim Aufbrechen eines Schmalrehs stellt der Revierinhaber fest, dass Bauch- und Brustfell bläulich verfärbt sind. Er will das Schmalreh zerwirken und zum eigenen Verbrauch verwenden. Muss er es vorher zur Fleischuntersuchung bringen?

- a) Ja
 b) Nein
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Wie alt muss ein Rothirsch mindestens sein, um zur Klasse I zu gehören?

- a) 4 Jahre
 - b) 7 Jahre
 - c) 10 Jahre
-

50.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rehes liegen zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- a) Lunge
 - b) Leber
 - c) Milz
 - d) Nieren
 - e) Herz
-

51.

Sie wollen eine Sauschwarte präparieren lassen. Wie müssen Sie die Sauschwarte behandeln, damit sie bis zum Gerben keinen Schaden leidet?

- a) Einsalzen oder Trocknen
 - b) Unverzüglich in einen Plastiksack verpacken
 - c) In sauberes Wasser einlegen
-

52.

Welche der nachgenannten Kriterien kennzeichnen eine Drückjagd?

- a) Sie wird auf Schalenwild angewendet
 - b) Sie wird vornehmlich auf Hasen angewendet
 - c) Viele Treiber gehen laut schreiend und klopfend durch die Dickung
 - d) Maximal 4 Treiber gehen ohne Lärm durch die Dickung
-

53.

Wo werden bei einer Hasentreibjagd entlang einer Schneise in einer Dickung die Jäger abgestellt?

- a) Auf der Seite, welche an das Treiben grenzt
 - b) Auf der Gegenseite
 - c) Auf der Schneisenmitte
-

54.

An welchen der nachgenannten Merkmale lässt sich der Rehbock im Dezember sicher von der Rehgeiß unterscheiden?

- a) Am Pinsel
 - b) Am Kurzwildbret
 - c) An der Körpergröße
 - d) Am Verhalten
-

55.

Ist es ein sicheres Zeichen für einen Fehlschuss, wenn am Anschluss eines Stückes Schalenwild weder Schweiß noch sonstige Pirschzeichen zu finden sind?

- a) Ja
 - b) Nein
-

56.

Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen
-

57.

Welche der nachgenannten Tierarten können den Besatz an Bodenbrütern verringern?

- a) Bisam
 - b) Wanderratten
 - c) Dachs
 - d) Marder
-

58.

Wann dürfen Rohr- und Schilfbestände gemäht werden?

- a) 1. Oktober bis 28. Februar
 - b) 1. August bis 28. Februar
 - c) 1. September bis 31. März
-

59.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind für die Anlage eines Wildackers für Schalenwild besonders gut geeignet?

- a) Phacelia
 - b) Raps
 - c) Klee
 - d) Sonnenblumen
-

60.

Welche Bäume oder Sträucher eignen sich zur Anlage von Hecken in der Feldflur?

- a) Schwarzdorn
 - b) Pfaffenhütchen
 - c) Douglasie
 - d) Schneeball
 - e) Weißtanne
-

61.

Für die Schalenwildfütterung wird Rau-, Saft- und Kraftfutter verwendet. Welche der nachgenannten Futtermittel gehören zum Saftfutter?

- a) Rüben
 - b) Kastanien
 - c) Ölkuchen
 - d) Eichel
 - e) Maissilage
 - f) Apfeltrester
-

62.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
 - b) In der freien Feldflur
 - c) In Hecken
-

63.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten können sich Rachendasseln finden?

- a) Fuchs
 - b) Rehwild
 - c) Schwarzwild
 - d) Rotwild
-

64.

Welcher Körperteil des Fuchses wird zur mikroskopischen Untersuchung auf Tollwutbefall verwendet?

- a) Leber
 - b) Gehirn
 - c) Zwerchfell
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
 - b) Bracken
 - c) Bauhunde
 - d) Stöberhunde
 - e) Schweißhunde
-

66.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich besonders zum Vorstehen?

- a) Jagdterrier
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Kleiner Münsterländer
 - d) Pointer
 - e) Cockerspaniel
-

67.

Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?

- a) Geschwollene Schnalle
 - b) Schütteln der Behänge
 - c) Die Hündin färbt
 - d) Speichelfluss
-

68.

Wann und wie viel Wasser ist dem Jagdhund anzubieten?

- a) Einmal nach der Fütterung in begrenzter Menge
 - b) Jederzeit in ausreichender Menge
 - c) Einmal abends in begrenzter Menge
-

69.

Womit darf ein Hund nicht gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszky'schen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?

- a) Mit Haferflocken
 - b) Mit rohem Rindfleisch
 - c) Mit rohem Schweinefleisch
 - d) Mit rohem Fisch
-

70.

Worauf deuten reiskornförmige Gebilde auf dem Schlafplatz eines Hundes hin?

- a) Auf Bandwurmbefall
 - b) Auf Flohbefall
 - c) Auf kleine Magensteine
-

71.

Welche Lautäußerung eines Jagdhundes wird als Weidlaut bezeichnet?

- a) Wenn der Hund Laut gibt, obwohl er keine Spur oder Fährte vor sich hat
 - b) Wenn er auf der Spur Laut gibt
 - c) Wenn er ein Stück Wild verbellt
-

72.

Welche der nachgenannten Lautverhalten von Jagdhunden sind bei der Jagdausübung nicht erwünscht?

- a) Standlaut
 - b) Weidlaut
 - c) stummes Jagen (ohne Laut)
 - d) Spurlaut
 - e) Sichtlaut
-

73.

Bei welcher Verhaltensweise wird ein Hund als Knautscher bezeichnet?

- a) Wenn er nicht im Stande ist, gefasstes Raubwild abzuwürgen
 - b) Wenn er beim Apportieren von Hasen mehrmals so fest zufasst, dass das Wildbret entwertet wird
 - c) Wenn er nach vollbrachter Schweißarbeit das verendete Reh an der Drossel fasst und es herumschüttelt
-

74.

Welche der nachgenannten Arbeiten von Jagdhunden gehört zum Buschieren?

- a) Freie Suche nach Wild im Treiben bei einer Treibjagd
 - b) Suche nach Wild in niedrig bewachsenem Gelände unter der Flinte
 - c) Großräumige Suche im freien Feld
-

75.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- a) Nachziehen
 - b) Nachprellen
 - c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
 - d) Vorliegen statt vorzustehen
-

76.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

77.

Durch welche Arbeit kann bei Jagdhundewelpen der Hetz- und Beutetrieb gefördert werden?

- a) Durch die Arbeit auf der Futterschleppe
 - b) Durch das Einarbeiten auf der Führerfährte
 - c) Durch die Arbeit mit der Dressurangel
-

78.

Bei der Brauchbarkeitsprüfung kommt der auf der Huhnschleppe angesetzte Vorstehhund, ohne gefunden zu haben, zurück. Wie oft darf der Hund noch angesetzt werden?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) 3-mal
-

79.

Was ist unter einer Verleitfährte zu verstehen?

- a) Eine Fährte gesunden Wildes, welche die Wundfährte kreuzt
 - b) Widergang des nachgesuchten Stückes
-

80.

Wie sollen Sie sich verhalten, wenn der Hund nach einer unerlaubten Hetze zurückkommt?

- a) Sie strafen den Hund sofort nach Rückkehr mit einem Gertenhieb, damit dieser sein Fehlverhalten erkennt
 - b) Sie leinen den Hund ohne Kommentar an
 - c) Sie strafen den Hund durch längeres "Kriechenlassen". Dann leinen Sie den Hund an und loben ihn, damit dieser künftig flott zu Ihnen zurückkehrt
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- a) Gartenschläfer
 - b) Hausratte
 - c) Eichhörnchen
 - d) Erdmaus
-

82.

Welche 3 der nachgenannten Tierarten bewohnen Baumhöhlen, ersatzweise Nistkästen?

- a) Bilche
 - b) Steinmarder
 - c) Waldohreule
 - d) Grünspecht
 - e) Sperlingskauz
 - f) Iltis
-

83.

Für welche 2 der nachgenannten Vogelarten sind Buchenwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Waldlaubsänger
 - b) Hohltaube
 - c) Nachtigall
 - d) Sommergoldhähnchen
-

84.

Welche der nachgenannten Tierarten gehören zu den Insektenfressern?

- a) Igel
 - b) Maulwurf
 - c) Rötelmaus
 - d) Spitzmaus
-

85.

Welche der nachgenannten Vogelarten ist auf Dornenhecken als Nist- und Lebensraum angewiesen?

- a) Neuntöter (Rotrückenwürger)
 - b) Rotkehlchen
 - c) Fichtenkreuzschnabel
-

86.

Darf ein Landwirt seine Wiese mähen, obwohl sie mit besonders geschützten Pflanzen (z. B. Trollblumen) bewachsen ist?

- a) Ja, ohne Einschränkung
 - b) Ja, aber erst nach der Blüte
 - c) Nein, grundsätzlich nicht
-

87.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
 - b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
 - c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln
-

88.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind im Spätsommer zur Ansaat als Gründüngung besonders geeignet?

- a) Futterrüben
 - b) Senf
 - c) Raps
 - d) Hirse
-

89.

Welchen Zwecken kann der Rapsanbau dienen?

- a) Der Ölgewinnung
 - b) Der Gewinnung von Einstreu
 - c) Der Gründüngung
-

90.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Nutzungen liefern dem Hasen in der vegetationsarmen Zeit Äsung?

- a) Sommergetreideanbau
 - b) Wintergetreideanbau
 - c) Zwischenfruchtanbau
 - d) Frühkartoffelanbau
-

91.

Welche der nachgenannten Aussagen zur sachgerechten Entsorgung von Pflanzenschutzmittelresten ist richtig?

- a) Pflanzenschutzmittelreste müssen vergraben werden
 - b) Pflanzenschutzmittelreste müssen der Sondermüllentsorgung zugeführt werden
 - c) Pflanzenschutzmittelreste können der Hausmüllentsorgung zugeführt werden
 - d) Pflanzenschutzmittelreste können über das Abwasser entsorgt werden
-

92.

Waldränder sind vielfach sehr reich an Pflanzenarten. Auf welche der nachgenannten Einflüsse ist das unter anderem zurückzuführen?

- a) Auf die Ausscheidungen von Greifvögeln
 - b) Vögel lassen am Waldrand Samen und Früchte fallen oder scheiden nach der Verdauung dort Samen aus
 - c) Auf den Verbiss durch Feldhasen und Kaninchen
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verbissaufnahme im Rahmen der Erstellung des Forstlichen Gutachtens in Bayern sind richtig?

- a) Die Auswahl der Flächen für die Verbissaufnahme erfolgt jährlich wechselnd und willkürlich
 - b) Bei der Verbissaufnahme werden auch durch Zaun vor Verbiss geschützte Flächen aufgenommen
 - c) Um die Objektivität während der Verbissaufnahmen zu gewährleisten, muss der Datenaufnehmer hierbei allein sein
 - d) Die Auswahl der Verbissaufnahme fläche erfolgt nach einem systematischen Gitternetz
 - e) Bei der Verbissaufnahme ist die Teilnahme von Grundeigentümer und Jagdrevierinhaber möglich
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- a) Douglasie
 - b) Schwarzkiefer
 - c) Küstentanne
 - d) Roteiche
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten hat das schnellste Jugendwachstum?

- a) Lärche
 - b) Fichte
 - c) Hainbuche
 - d) Weißtanne
-

96.

Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Pionierbaumarten sind in der Lage, auch auf extremen Bodenverhältnissen zu wachsen
 - b) Pionierbaumarten haben oft sehr leichte Samen, die vom Wind über große Entfernungen verblasen werden
 - c) Pionierbaumarten werden vom Wild in der Regel nicht verbissen
-

97.

Dürfen Sie mit Zustimmung des Grundstückseigentümers und ohne behördliche Genehmigung in dessen Wald eine Fichtendickung beseitigen, um auf der Fläche von 0,3 ha einen Wildacker anzulegen?

- a) Nein, Wald muss Wald bleiben
 - b) Die Fichtendickung darf nur beseitigt werden, wenn in unmittelbarer Nähe eine Ersatzaufforstung erfolgt
 - c) Ja, ein Wildacker ist eine dem Wald gleichgestellte Fläche
-

98.

Welche 2 der nachgenannten Insektenarten können dem Wald bedeutende Schäden zufügen?

- a) Hirschkäfer
 - b) Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
 - c) Leder-Laufkäfer
 - d) Eichenwickler
-

99.

Welche Pflanzenart ist bei der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Sommergerste
 - b) Raps
 - c) Mais
-

100.

Welche Art der Waldverjüngung ist am wenigsten durch Wildverbiss gefährdet?

- a) Pflanzung auf Kahlflächen
 - b) Pflanzung unter Schirm
 - c) Naturverjüngung
-